

Annäherung auf Augenhöhe

42 Aussteller bei der Job- und Ausbildungsbörse – Wenig Interesse an Arbeit im Rathaus

VON STEPHAN PROPACH

Windeck. Wer kann besser junge Menschen für einen Ausbildungsplatz begeistern als ein Gleichaltriger, der seine Lehrstelle gerade erst angetreten hat. Das dachten sich offenbar auch die Chefs von Yellowtools in Wilberhofen und schickten Gina Poppek und Lucas Brox zur Job- und Ausbildungsbörse (JAB) Windeck bei Kabelmetal. Der angehende Mediengestalter arbeitet seit Anfang August bei Yellowtools und von seinem Arbeitgeber begeistert. Für die Obere Sieg war es am Freitag nach der Premiere im vergangenen Jahr die zweite Job- und Ausbildungsbörse. Entstanden sei sie im Zusammenhang mit dem Integrationspreis Flüchtlinge, berichtete Harald Röhrig, der die Veranstaltung mit Ferdi Patt und Astrid Ballmann-Heckendorf organisiert hatte.

Listen mit offenen Stellen

42 Aussteller waren der Einladung gefolgt, darunter Handwerks- und Industriebetriebe, Verbände, und Behörden. Neben der Uni Bonn stellte sich auch die Uni Siegen vor. Einige Betriebe hatten ihre sogar Listen mit offenen Stellen gleich mitgebracht. Pflege war ein Thema, Medizin ein weiteres. Kostenlose Bewerbungsfotos vom Profifotograf wurden gesponsert.

Wie abwechslungsreich die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung sein kann, demonstrierten Mitarbeiter der Gemeinde Windeck zusammen mit Kollegen ihrer nördlichen Nachbarkommune, der Marktstadt Waldbröl. Beim kreisübergreifenden Integrierten Handlungskonzept arbeiten beide Verwaltungen schon länger zusammen. Das könne noch ausgebaut werden, meinte Heidi Kirchner, im Rosbacher Rathaus für die zentralen Verwaltungsdienste zuständig.



Für ihren Ausbildungsbetrieb Yellowtools in Wilberhofen warben Lucas Brox und Gina Poppek.

Fotos: Propach



Spezialkartons von der Firma Hubert von Carnap aus Mauel ließ sich Bürgermeisterin Alexandra Gauß von Martin Trojca (rechts) erklären.

Sie registrierte allerdings auch, dass das Interesse an der Arbeit im Rathaus abgenommen hat.

Mit einem Gewinnspiel lockte die Firma PAJ an ihren Stand. Dort galt es eines der GPS-Ortungsgaräte abzulichten und zu posten. Damit war die Chance auf einen Preis gesichert.

Spezialkarton für Sprengstoffe

Was in Mauel so alles bedruckt, gestanzt, gefaltet und geklebt wird, zeigte die Firma Hubert von Carnap. Martin Trojca gab einen Eindruck in die kartonbasierte Produktionspalette, die angesichts der Diskussionen um

die Plastikverpackung weiter an Bedeutung gewinne. Ein Spezialkarton für Sprengstoffe beeindruckte sogar Bürgermeisterin Alexandra Gauß.

Dass zeitgleich zur JAB Windecker Schüler am Bahnhof Schladern, in Siegburg, Bonn, Köln und auch Gummersbach gegen den Klimawandel demonstrieren, habe die Besucherzahlen ein wenig schrumpfen lassen, meinte Röhrig. Bei der Festlegung des Termins für die Börse Bestimmen des Termins vor mehr als einem halben Jahr sei dieser Zuspruch für die Demos noch nicht absehbar gewesen.

Nachwuchsmangel verschärft sich weiter

Kreishandwerkerschaft ehrt herausragende Gesellen und Ehrenamtler

VON MARKUS PETERS

Siegburg. Die Suche nach geeignetem Nachwuchs wird für die Handwerksbetriebe in der Region zu einer immer größeren Herausforderung. Zwar liegt die Zahl der für dieses Jahr unterschriebenen Ausbildungsverträge mit 1271 nur knapp unter dem Vorjahresniveau. „Aber wir hören von immer mehr Betrieben, wie schwierig es geworden ist, geeignete Auszubildende zu finden“, sagte Kreishandwerkersmeister Thomas Radermacher beim Empfang der Kreishandwerkerschaft Bonn-Rhein-Sieg zum Tag des Handwerks im Katholisch-Sozialen Institut (KSI) auf dem Michaelsberg.

Radermacher kritisierte das Schulsystem, das oft einseitig auf einen universitären Werdegang ausgerichtet sei: „Das Handwerk bietet eine abwechslungsreiche Ausbildung und sehr gute Berufsaussichten.“ Das duale Ausbildungssystem eigne sich besonders für die Jugendlichen, die mit praktischen Aufgaben besser zurecht kommen, als mit dem ausschließlich theoretischen Lernen: „Wir erleben häufig, dass sich vermeintlich schwache Jugendliche wäh-

rend ihre Ausbildung steigern und später wichtige Aufgaben in ihren Betrieben übernehmen“.

Angesichts des Überangebots an freien Lehrstellen in der Region erinnerte Radermacher daran, dass eine Ausbildung der beste Weg sei, den Fachkräftebedarf der Zukunft zu decken: „Der Stellenwert des Handwerks in

der Gesellschaft muss wieder steigen.“

Der Bonner Maler- und Lackierbetrieb Manfred Klotz wurde als „Handwerksbetrieb des Jahres 2019“ ausgezeichnet. Das Familienunternehmen setzte seine Firmenstrategie zielgerichtet und konsequent um und sei für einen hohen Leistungs-

standard bekannt. Erfolgreich sei Manfred Klotz auch als Ausbildungsbetrieb: ein großer Teil der 40 Mitarbeiter hat schon seine Ausbildung in dem Unternehmen absolviert hat. Geehrt wurde auch der Obermeister der Friseur-Innung, Robert Fuhs. Er engagiert sich erfolgreich in einem Programm, das zu Angleichung

von Gesellenprüfungen im Friseurhandwerk in Deutschland und Russland führen soll. Eine weitere Ehrenurkunde gab es für den Siegburger Arbeitsrechtler Andreas Schmitz. Seit 17 Jahren leitet der Rechtsanwalt den Ausschuss für Lehrlingsstreitigkeiten und sorgt so dafür, dass die meisten Auseinandersetzungen zwischen Auszubildenden und Lehrbetrieb schon außergerichtlich beigelegt werden können.

Höhepunkt der Veranstaltung vor etwa 150 Gästen war die Ehrung der besten Handwerks-gesellen aus der Region. Ausgezeichnet wurden 14 junge Männer und Frauen, die bei ihren Gesellenprüfungen mehr als 90 Punkte erreicht hatten. Für die Unterhaltung sorgte Musikbaretist Paul Hombach, der Lieder mit Handwerksbezug wie „Backe, backe Kuchen“ oder „Es klappert die Mühle“ spontan als Herbert Grönemeyer oder Udo Lindenberg darbot.

Die Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg vereint 21 Innungen, in denen 2100 Betriebe organisiert sind. Insgesamt haben die Handwerksbetriebe im Großraum Bonn über 60 000 Mitarbeiter.



Unterhaltung fehlte ebenfalls nicht beim Empfang der Kreishandwerkerschaft: Musikbaretist Paul Hombach betätigte sich dabei auch gymnastisch.

Foto: Peters

WER, WAS, WANN, WO

MONTAG

GESUNDHEITSAUSSCHUSS
Siegburg. Ausschuss für Inklusion und Gesundheit, 16 Uhr, Kreishaus, Kaiser-Wilhelm-Platz 1.

UMWELTAUSSCHUSS
Siegburg. Umweltausschuss, 18 Uhr, Rathaus, Nogerter Platz 10.

OSTSEEKREUZFAHRT-FILM
Siegburg. „Ostseekreuzfahrt mit der MS Hamburg“, Filmvorführung des Filmclubs, 19.30 Uhr, Auferstehungskirche, Paul-Schneider-Saal, Clubraum des Filmclubs.

SEENOTRETTUNG
Hennef. Ausstellung „Schwarz ist der Ozean – Seenotrettung als humanitäre Pflicht“, 8 Uhr, Foyer, Rathaus, Frankfurter Straße 97.

PREIS DER MODE
Hennef. „The True Cost – der wahre Preis der Mode“, Dokumentarfilmvorführung des Arbeitskreises „Fairer Handel des Vereins Agenda 21“ und des Umweltaamtes in Kooperation mit dem Kur-Theater, 20.15 Uhr, Kur-Theater, Königstraße 19.

BAUAUSSCHUSS
Lohmar. Ausschuss für Bauen und Verkehr, 18 Uhr, Rathaus.

JAZZ-SESSION
Neunkirchen-Seelscheid. Seelscheider Jazz-Session, WTP-Band, 19.30 Uhr, Kunsthaus Seelscheid, Bergstraße 41-43, Eintritt frei.

VIEL GLÜCK
GEBURTSTAG
Frieda Jenzowski, 100 Jahre, Hennef.

NOTDIENSTE

ÄRZTE
Rhein-Sieg-Kreis. In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der bundesweiten Notfallnummer 116 117. Die Notfalldienstpraxis am Krankenhaus Siegburg kann montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 23 Uhr, mittwochs von 13 bis 23 Uhr sowie freitags von 14 bis 23 Uhr und die Notfalldienstpraxis an der Kinderklinik Sankt Augustin montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 23 Uhr, mittwochs von 13 bis 23 Uhr, freitags von 14 bis 23 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 23 Uhr ohne Anmeldung aufgesucht werden.

ZAHNÄRZTE
01805/98 67 00

APOTHEKEN
Außerhalb der Öffnungszeiten sind im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis und in angrenzenden Kommunen dienstbereit:

Windeck-Rosbach: Adler-Apotheke, Rathausstraße 25, 02292/5058.

Nümbrecht: Bären-Apotheke, Otto-Kaufmann-Straße 11-13, 02293/909120.

Königswinter-Ittenbach: Ittenbacher Apotheke, Königswinterer Straße 323, 02223/22767.

Siegburg: Easy-Apotheke, Neue Poststraße 1-3, 02241/8663620.

Neunkirchen-Seelscheid: Linden-Apotheke, Zeithstraße 109, 02247/97510.

Troisdorf-Sieglar: Vitalis-Apotheke, Spicher Straße 101, 02241/846250.

Unter 0800/0022833 kann man sich telefonisch, unter der Adresse www.aknr.de/notdienst im Internet informieren.

LOKALREDAKTION

Redaktion für die Ausgabe Rhein-Sieg / Bonn
Neue Poststraße 15 (S-Carré)
53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41/17 49 57-10
Fax: 0 22 41/17 49 57-39
E-Mail: redaktion.rhein-sieg@ksta-kr.de
Redaktionsleitung: Reinhard Bernardini; Sandra Ebert (Stellvertreterin)
Redakteure: Peter Freitag, Andreas Helfer, Klaus Heuschötter, Dieter Krantz, Tim Miebach, Cordula Orphal, Stephan Propach, Ralf Rohrmoser-von Glasow, Annette Schroeder, Stefan Villingier (Produktion Bonn)

Abonnenten-Service
Tel.: 0221 / 925 864 20
Fax: 0221 / 224-23 32
abo-kundenservice.koeln@dumont.de
Telefonische Anzeigenannahme
Tel.: 0221 / 925 864 10
Fax: 0221 / 224-24 91